



Von Gottes Gnaden/ Johann

Georg der Andere/ Herzog zu Sachsen/

Jülich/ Cleve und Berg/ &c.

Chur-Fürst/ &c.

Leber Betreuer / Nachdem Uns

glaubhafft berichtet worden/ welcher gestalt die geworffenen/ und in Unserer Wild-Pahn gefundene Hirsch-Stangen/ so denen Unterthanen in Unsere Aembtere gegen ein gewisses Entgelt/ zu lieffern befohlen ist/ heimlicher weise ungebührlich verschleppet/ von ein und ander auffgekauft/ und theils Orten Suder weise verführet werden sollen/ welchen unrechtmäßigen Beginnen Wir so viel möglich gänzlich gesteuert wissen wollen. Als sind Wir daher bewogen worden/ in Unsere Aembtter auff dergleichen verbotene Parthieren fleißige Aufsicht/ zu deren Abstehlung/ zu haben/ gemessene Verordnung zu ertheilen. Begehren daher befehlende/ du wollest an deinem Orthe nicht alleine auff dergleichen straffbahres Beginnen ebenmäßig genaue Uffsicht halten/ und do du hiervon etwas in Erfahrung bringest/ es gehörig unverzüglich anzeigen/ sondern auch wann an Hirsch-Beweiden bey deinen anvertrauten Geleithe/ was durchgeföhret wird/ solche ohne gnugsame Bescheinigung/ wem dieselbe zuständig/ wohin die Liefferung/ auch an wem dieselbige geschicht/ nicht passiren lassen/ sondern anhalten/ und alsobalden zu Unserer weitem Resolution unthertänigst berichten/ Daran geschicht Unsere Meynung/ Datum Dresden/ am 15. Martii Anno 1670.

Johann Georg Chur-Fürst.



Ehrenfried Clem.

Salomon Friedrich Lingke.



Handwritten text at the top of the page, appearing to be a title or header in a historical script.



Main body of handwritten text in a historical script, consisting of several lines of dense writing.

Two lines of text at the bottom of the main text block, possibly a signature or a specific reference.

Two lines of text located in the lower middle section of the page.

A single line of text at the bottom of the page, possibly a date or a final note.









H. 104 FA

IDA

AA



(X1974354)

AV. 45

117.

Vf  
1021

# Von Gottes Gnaden/ Johann

Georg... Sachsen/  
2c.



**S**ieber  
glaubhaft  
worffenen /  
Strangen / so d  
ses Entgelt / zu  
verschleppet /  
der weise verfi  
nen Wir so vi  
sind Wir dahe  
verbothene N  
haben / gemeß  
fehlende / du  
straffbahres Z  
hiervon etwas  
zeigen / sonder  
trauten Geleit  
Bescheinigung  
an wem dieselb  
und alsobalder  
ten / Daran  
Martii Anno 16

**Johann**

BI  
PO



# Hdem Uns

gestalt die ge=  
gefundene Hirsch=  
tere gegen ein gewis=  
weise ungebührlich  
und theils Orten Fu=  
chtmäßigen Begin=  
sen wollen. Als  
bter auff dergleichen  
ren Abstehlung / zu  
Begehren daher be=  
eine auff dergleichen  
ht halten / und do du  
ig unverzüglich an=  
n bey deinen anver=  
che ohne gnugsame  
die Liefferung / auch  
sondern anhalten /  
ntheränigst berich=  
um Dresden / am 15.



ed Clem.

Salomon Friedrich Lingke.